

Letzte Nachrichten.

Zu den Berliner Massenvergiftungen.

B. T. H. Berlin, 30. Dez. Die Zahl der Erkrankungen und Todesfälle unter den Kpflisten nimmt immer mehr zu. Wie das Nachrichtenbureau des Berliner Magistrats mitteilt, sind seit gestern abend 8 Uhr bis heute gegen mittig 12 Neuerkrankungen festgestellt worden. Es sind bis jetzt 132 Personen erkrankt, von denen 60 gestorben sind.

H. T. B. Berlin, 30. Dez. Ministerialdirektor Dr. Kirchner aus dem Ministerium des Innern ist zurzeit mit der Abfassung eines ausführlichen Berichtes über die Massenvergiftungen beschäftigt. Der Bericht wird nach seiner Fertigstellung dem Minister des Innern übergeben, der dann dem Kaiser Vortrag darüber halten wird. Der Minister war bereits für heute vormittag in dieser Angelegenheit zum Kaiser befohlen worden.

Gattenmord.

H. Zeit, 30. Dez. Heute morgen wurde in der Küche seiner Wohnung in der Profier Straße 22 der verheiratete Drechsler Heinrich Erichsen mit Stichwunden in Hals und Gesicht tot aufgefunden. Die mit ihrem Manne in Unfrieden lebende Ehefrau erklärte dem Staatsanwalt aus Naumburg, daß Selbstmord vorliege. Die Untersuchung ist noch nicht abgeschlossen, doch glaubt man, daß es sich um einen Gattenmord handelt.

Dynamitexplosion.

SS London, 30. Dez. Ein bebauertlicher Unglücksfall ereignete sich gestern in Merford. Ein neunjähriger Knabe fand beim Spielen in einem Hause zwei Pflöbren, die mit Dynamit gefüllt waren. Der Junge, der nicht ahnte, wofür gefährlichen Explosivstoff die Pflöbren enthielten, zündete das gefährliche Spielzeug an. Im nächsten Augenblick erfolgte eine heftige Explosion, durch die der Knabe und drei seiner Gespielen schwer verletzt wurden. Alle vier schweben in Lebensgefahr.

Schiffuntergang auf hoher See.

# Petersburg, 30. Dez. Das englische Segelschiff „Man“ mit Weizen von Koral nach London unterwegs, ist unweit Koral während eines heftigen Sturmes untergegangen. Von der Besatzung sind 25 Mann ertrunken, nur ein Matrose konnte gerettet werden.

Vermischte Drahtnachrichten.

Köln, 30. Dez. Bei dem Zusammenstoß eines Schutzmannes mit Wagenfahrern bei dem alten Fort Nr. 11 wurde der Beamte durch Revolvergeschüsse schwer verletzt.

Köln, 30. Dez. Am „Niederländischen Ufer“ in Köln fand man die Leiche eines Kindes, das eine Schnur um den Hals hatte. Offenbar handelt es sich um einen Mord. Eine Untersuchung ist eingeleitet worden.

Haag, 30. Dez. In Beleidigung waren drei Briefen von 15 und 17 Jahren damit befristet, von aus einer Grube auszugraben. Nichtig verurteilt ein Erdruß die drei Leute, welche später als Leichen aufgefunden wurden.

Gerichtsverhandlungen.

Hat der Mieter ein Recht zum Zurückbehalt der Miete bei fehlerhaftem Zustande der Mietsache?

In zahlreichen Mietverträgen ist die Bestimmung enthalten, daß der Mieter kein Recht habe, die Miete ganz oder zum Teil zur Bezahlung von Reparaturen oder Befreiung von Mängeln zurückzubehalten. Das Oberlandesgericht Köln hat diese Bestimmung in einem Falle für nichtig erklärt, wo die Miete wegen eines Mangels der Mietsache zum Teil zurückgehalten worden war. Vom Reichsgericht ist dieses Urteil des Oberlandesgerichts Köln aufgehoben worden. Der Sachverhalt ist folgender: Die Eheleute S. hatten am 15. Januar 1909 von dem Kaufmann L. in Bonn einen Laden gemietet. Der Mietvertrag gab dem Vermieter für den Fall ein Recht zur sofortigen Kündigung, daß der Mieter länger als 14 Tage mit den monatlichen Mietraten im Rückstand bliebe. Dem Mieter war ein Zurückbehalt der Mietsache auf Aufrechterhalten der Miete verweigert. Als der Mieter am 15. Februar und 15. März die Mietraten nicht zahlte, kündigte der Vermieter und erwiderte auch einen sofortigen Rückgabenschluß, nahm dann aber die am 15. April fällige Miete wieder an. Wegen Zahlung der noch fälligen Mietforderung erhob er Klage. Das Landgericht Bonn erkannte zu seinen Gunsten. Die Beflagten legten gegen das Urteil des Landgerichts Berufung ein und machten in einer Brieflage Schadensersatz in Höhe von 2800 Mark geltend, wegen des durch die Rückzahlung entgangenen Geschäftsgewinns. Sie führten aus, daß der Laden seit neu gebaut und ihnen zu der vertraglichen Zeit nicht in gebrauchsfähigem Zustande übergeben worden. Die Licht- und Heizungsanlage hätte nicht funktioniert. Deshalb seien sie gemäß § 320 des Bürgerlichen Gesetzbuchs berechtigt gewesen, einen Teil der Miete zurückzubehalten. Das Oberlandesgericht Köln hat daraufhin den Vermieter mit seiner Forderung abgewiesen und die Brieflage von dem Grunde nach für gerechtfertigt erklärt. Das Oberlandesgericht führt dazu unter anderem aus: Das Reichsgericht hat schon in wiederholten Fällen die Bestimmung des Mieters zur Zurückbehaltung der Miete anerkannt, wenn das gemietete Objekt nicht in ordnungsmäßigem Zustande übergeben worden war. Dieses Recht wird hergeleitet aus § 240 des BGB. Der Beflagte, daß bei einem gegenseitigen Vertrage der eine Teil bereitwillig zu verzichten. In der Ausübung dieses gesetzlichen Rechtes habe der Mieter nicht durch eine Bestimmung des Mietvertrages gehindert werden. Außerdem aber habe der Vermieter durch die Annahme einer späteren Mietrate auf sein Kündigungsrecht verzichtet.

Das Reichsgericht hat das Urteil des Oberlandesgerichts Köln aufgehoben und die Sache zur anderweitigen Verhandlung an das Reichsgericht in Berlin an das Oberlandesgericht zurückverwiesen. (Mitteilungsblatt III 21/11 - Urteil vom 29. Dezember 1911.)

Halleischer Marktbericht

Table with market prices for various goods like flour, oil, and other commodities. Columns include item names and prices.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Bankfirmen Emil Wechsler & Co., Berlin, und Siegfried Falk, Düsseldorf, denen die Deutsche Effekten- und Wechselbank in Frankfurt a. M. nahesteht, versenden auch in diesem Jahre ihre bedeutend erweiterten Handbücher: „Graphische Tabellen und Finanzuelle Mitteilungen Nr. 4“. Die Broschüre enthält objektive Artikel über Wirtschaftslagen und Börsen, den Kursenmarkt, sowie über ausländische Börsen und die Metallmärkte usw., ferner eine ganze Anzahl statistischer Kurstafeln, Tabellen zur Wirtschaftsstatistik und insbesondere die graphische Darstellung der Kursbewegung des Jahres 1911 von sämtlichen wichtigen an der Berliner Börse zugehörigen Zinsscheinwerten, sowie von den bekanntesten Kohlen- und Kalkkurven.

Erfurter Elektrische Straßenbahn in Erfurt. In dem am 30. September abgelaufenen Geschäftsjahr stellten sich nach dem Geschäftsbericht die Betriebsmehrer auf 628 970 (i. V. 578 137) Mark. Nach Vornahme von 127 549 (88 893) Mk. Abschreibungen verblieb schließlich inkl. 12 401 (11 217) Mk. Vortrag ein Reingewinn von 133 128 (132 070) Mk. Daraus sollen wieder 7 Proz. Dividende verteilt und 13 465 Mk. vorgetragen werden. Der Betriebskoeffizient ist von 62,10 auf 59,24 Proz. gesunken.

Die Generalversammlung der Hannoverischen Waggonfabrik setzte die Dividende auf 7 Proz. fest. Die Verwaltung erwartet auch für das neue Jahr ein günstiges Resultat. Der Auftragsbestand hat sich weiter erhöht. Das Unternehmen hat sich dem Bau der Strassahwagen zugewandt, worin es bereits Erfolge zu verzeichnen hat.

Die Lage der deutschen Samt- und Velvatinindustrie ist, wie die Fachzeitschrift „Deutsche Confection“ mittelt, eine sehr befriedigende. Die führenden Fabriken der Branche haben bereits ihre Gesamtproduktion bis Ende 1912 völlig ausverkauft und nehmen größere Orders nicht mehr an. Hieraus geht hervor, dass man in massgebenden Kreisen auch für den nächsten Winter mit einer grossen Samt- und Velvatinproduktion rechnen kann. Die Versicherungsgesellschaft Hamburg beschloss eine Kapitalerhöhung auf 10 Millionen. Es werden 160 vollgezogene und 1600 mit 25 Proz. eingezahlte Aktien kriert, die die Norddeutsche Bank übernimmt. Ein Teil der Aktien dient zum Tausch gegen Aktien der „Vita“.

Am dem Baumwollmarkt in M.-Gladbach sind die Preise für Copragarne aus ostindische Baumwolle um 1/2 Pfg. pro Pfund zurückgegangen. Die Spinnerinnen gehen die neue Jahr mit einem beträchtlichen Auftragsbestande, welcher für mehrere Monate Beschäftigung garantiert.

Waggonstellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahnrektionenbezirke Erfurt Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen sind am 29. Dez. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nasseisesteinen und Braunkohlenkoks gestellt 4663 (nicht gestellt 5) Wagen ein. Ladevermögen, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer und Zschepkau-Finstorfer Bahnen 3569 Wagen (nicht gestellt 1).

Waren und Produkte.

Lebzelter Produktendörse.

Lokopreise vom 30. Dezember, mittags 1 Uhr. (Die Preise verstehen sich in Mark für Leipzig gegen bare Zahlung.) Weizen pro 1000 kg netto inland. 192-202 bz. argant. 201-211 bz. Cassas - russischer 231-245 bz., Monticola 234-245. Fest. Roggen pro 1000 kg netto inland. alter 194-195, neuer - bis - Posener 197-200, russischer 198-199 bz. Fest. Gerste pro 1000 kg netto, Braugerste 211-223 bz. Feinste aber Notia, Saalgerste 220-233 bz. Mahl- und Futterweizen 170 bis 190 bz. Hafer pro 1000 kg netto inland. alter 201-207 bz. neuer - - - - - bz., alter 193-200. Fest. Mais pro 1000 kg netto, amerik. - - - - - bz., runder 181-188 Cinquantio 187-190 B. - - - - - G. - - - - - G. Rapkuchen pro 100 kg netto 14,50-15,00 bz. Rübel, flüss. pro 100 kg netto ohne Fass 0,50 bz. Schwach. Weizenmehl 0/0 25,00-28,50, Roggenmehl 0/0 21,25-26,75.

Zucker.

Magdeburg, 30. Dez. Kornzucker 88%, ohne Fass 15,40-15,50; Naamprodukt 10%, ohne Fass 12,50-12,80. Rohri. Brodraffinade ohne Fass - - - - - Kristallzucker I mit Saek - - - - - Gemahlene Raffinade mit Saek - - - - - Gem. Mehlis mit Saek - - - - - Den. Rohzucker 8, 15,00 B., August. 15,40 G., 15,40 B., Januar. 14,95 G., 15,00 B., September 14,40 G., 14,50 B., Februar 15,00 G., 15,10 B., Oktober. 11,65 G., 11,65 B., Jan.-März 15,00 G., 15,10 B., Okt.-Dez. 11,49 G., 11,49 B., März. 15,15 G., 15,20 B., Tendenz ruhig. Mai. 15,32 1/2 G., 15,37 1/2 B.

Kaffee.

Hamburg, 30. Dez. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Dez. - G., per März 66 1/2 G., per Mai 66 1/2 G., per Sept. 66 1/2 G., Stevig.

Fleischhaffel auf der Saale.

Halle a. S., 29. Dez. Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffver. G. M. B. H., Halle a. S., Angekommen ist: Schlopper Nr. 250, Sr. Herm. Mann o. Nr. 251, Frau. Gr. aus. beide mit Stebsgut von Hamburg, Nr. 271, Herm. Mann, Nr. 5564, Herr. Lüthmann, und Nr. 19, Fdr. Schade, beide mit Kohlen von Hamburg.

Halle a. S., 29. Dez. (Mitgeteilt von den Vereinigten Elbschiffver.-Gesellschaften Aktiengesellschaft.) Vertreter Richard Bastian, Halle, Angekommen ist: Schlopper Nr. 274, Strm. Bodel, mit Heler von Hamburg.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

(Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.) Aken, 29. Dez. Heute treten ein Kabne Nr. 2, 406, 556, 1204 und 2765.

Mitteldutsche Privat-Bank, A.-G.

Filiale Halle a. S.

Poststrasse 12, Telefon 1382, 1383, 1392.

Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Kursbericht der Vereinigten Halleischer Bankfirmen.

Halle a. S., 30. Dezember.

Large table with financial data including interest rates, exchange rates, and stock prices for various banks and companies. Columns include bank names, interest rates, and prices.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 29. Dez. abends 176 m, 30. Dez. morgens 183 m.

# Aufzüge Maschinfabrik Heber & Streblow G. m. Halle a. S. 11. Telephone 886.

Verlade- und Transport-Vorrichtungen jeder Art.

## Börsen-Jahresbericht.

(Finanzwirtschaftlicher Rückblick auf das Jahr 1911.)  
Berlin, den 30. Dezember 1911.

Das zur Neige gehende Kalenderjahr hat der Berliner Börse in seiner ersten Hälfte im allgemeinen ruhige Tage mit stetiger Tendenz gebracht, in seiner zweiten Hälfte aber teilweise Tage kritischer Aufregung mit wildschwankenden Kursen beschieden. Bereits im Frühjahr ließen die Positionsverhältnisse erkennen, dass in Abminderung der Ueberladung mit Wertpapieren, die im Anschluss an recht hoffnungsvolle Prozeptionen von autoritativer Seite erfolgt war, an eine weitere Aufwärtsbewegung der Kurse kaum noch gedacht werden konnte. Die natürliche Folge war ein allmählicher Abbröckelungsprozess, der infolge der Schwierigkeiten und Verwicklungen in der äusseren Politik in ein beschleunigteres Tempo versetzt wurde und erst am dem Tage sein Ende erreichte, an dem der italienisch-türkische Krieg seinen Anfang nahm.

Die Revolution in Mexiko, die deutsch-französischen Marokko-verhandlungen, die hochgradige Spannung in den deutsch-englischen Beziehungen, der noch immer andauernde Krieg zwischen Italien und der Türkei, die Wirren in China und Persien, eine Fülle unerquicklicher politischer Situationen, konnten indes nicht verhindern, dass im Wirtschaftlichen Deutschland weitere bemerkenswerte Fortschritte in der Beschleunigung traten. Die Berichte aus der Industrie illustrierten recht intensiven Beschäftigungsgrad, der sich selbst in noch schärferem Mass akzentuiert hätte, wenn nicht die politische Lage und die ungünstigen Schiffsfahrtsverhältnisse paralysierend gewirkt haben würden. Nichtsdestoweniger hat es auch an Klagen nicht gefehlt, die im Hinblick auf die unzureichenden Preise der Fabrikate aus der Maschinenfabrikation, der Eisengesserei, der Metallindustrie und der Lederbranche geführt wurden. Unter dem Drucke der neugeführten Reichwertzuwachssteuer hatte das Baugewerbe, unter dem trockenen Sommer mit seinen zahlreichen Pensenbrüsten die Feuerversicherung zu leiden. Erheblich besser als in den Vorjahren haben die meisten Brauereien ihr Geschäftsjahr abgeschlossen können; auch in der Zementindustrie haben sich die Aussichten erheblich gebessert. In der Kallindustrie hat der über zwei Jahre andauernde Kalistreit seine endgültige Erlösung gefunden, dadurch, dass die Kallwerke Asschersleben und die Gewerkschaft Solistied dem Kallsyndikat beigetreten sind, das nunmehr sämtliche Kallwerke umfasst. Die Lage des Schiffsfahrtsgebietes war auszeichnet. Nach den vorliegenden Tagen seitens des Generaldirektors der Hamburg-Amerika-Linie gemachten Aeusserungen hat das zu Ende gehende Jahr sowohl an Umfang des Transportverkehrs wie auch an Höhe der Fracht-

raten die höchsten Erwartungen übertrafen, und für das nächste Jahr soll es noch besser kommen, so dass es schon jetzt an genügendem Schiffraum fehlt.

In der Montanindustrie war eins der bedeutendsten Ereignisse der Zusammenschluss der lothringisch-luxemburgischen Hochofenwerke zum Essener Reizeverband, ein Erfolg, der erst nach langwierigen Verhandlungen errungen wurde. Zwei wichtige, zwei höchbedeutende Fragen dürfte aber erst das kommende Jahr zu lösen haben: die Verlängerung des Stahlwerkverbandes und die Erneuerung des Kohlenyndikats. Im Interesse unseres gesamten Wirtschaftslebens wäre es zu wünschen, dass ein Auseinanderfallen dieser beiden grossen Montanverbände unter allen Umständen vermieden werden könnte. Im übrigen haben die Konzentrationsbewegungen und die daraus resultierenden Kapitalerhöhungen in der Montanindustrie weitere Fortschritte gemacht. Die Gelsenkirchener Bergwerks-Gesellschaft schloss einen Pachtvertrag mit den Rümelingen, St. Ingeberts-Höfchen und Stahlwerken, der dem Westfälischen Drahtindustrie und der Lothringischen Hüttenverein Amunetz-Friede einen ähnlichen Vertrag mit dem Façonenswalzwerk Manns-tadt und der Disseldorfer Eisen- und Drahtindustrie unter Erhöhung seines Aktienkapitals um 13 auf 58 Mill. Mk.

Der deutsche Geldmarkt hat die Probe, die ihm infolge der politischen Verwicklungen durch die Entziehung der französischen und englischen Guthaben aufgelegt wurde, in jeder Beziehung glänzend bestanden. Die starken Kreditbedürfnisse führen allerdings zu einer bedenklichen Anspannung unserer monetären Verhältnisse, und die Reichsbank sah sich, um einer Ueberanspannung des Geldmarktes vorzubeugen, zu der Massregel veranlasst, die sie bezüglich der Einschränkung der Lombarddarlehen getroffen hat. Trotz der recht erheblichen Inanspruchnahme, der unser Zentralnoteninstitut noch in diesem Monate ausgesetzt war, beschränkt sich mit einer fünfprozentigen Bankrate bis Jahresende auskommen.

Der Anleihemarkt hatte im Laufe des Berichtsjahres leider eine sehr unerfreuliche Entwicklung genommen. Der Ausbruch des italienisch-türkischen Krieges hatte einen empfindlichen Kursrückgang der Türkeiöse (17 Mk.) zur Folge. Verschiedene Märkte der Transportwerte bewirkte der Verstaatlichungsbeschluss der Warschau-Wiener Eisenbahn eine Kurserniedrigung von 33 Proz., während der wirtschaftliche Aufschwung Kanadas zu einer Höherbewertung von fast 50 Proz. hinsichtlich der Aktien der Kanadabahn geführt hat. Politische Unruhen, Pest- und äussere Betriebsstörungen gaben zu fortgesetzten Realisa-

tionen in den Aktien der Schantungbahn Anlass, so dass sich der Kurs, der im Jahre 1910 eine wesentliche Steigerung erfahren hatte, eine namhafte Kurseinbusse (13 Proz.) gefallen lassen musste. Unter den Schiffahrtswerten sind die Aktien der Dampfschiffahrtsgesellschaft „Hansa“ mit der sensationellen Kursvermehrung von ca. 40 Proz. zu nennen. Am Banknotenmarkt hatten nur die Aktien der Russischen Bank für auswärtigen Handel eine mehr als zweiprozentige Kursabschwächung zu verzeichnen. Unter den Montanwerten vermochten die Aktien des Lothringischen Hüttenvereins Amunetz-Friede (25 Proz.), der Phönix Bergbau-Gesellschaft (20 Proz.) und der Harpener Bergbau-Gesellschaft (15 Proz.) wesentliche Kurssteigerungen zu erzielen. Am Markte der Elektrizitätswerte konnten die Aktien der Gesellschaft für elektrische Unternehmungen ihren Kurs um 23 Proz. aufbessern.

Die recht feste Tendenz der gestrigen New Yorker Börse, sowie die von dem in- und ausländischen Eisenmarkt vorgenommenen weiteren Preiserrhöhungen haben im Verein mit dem etwas leichteren Geldstand, welches sich heute durchschnittlich unter dem Reichsbanksatz bewegt, und vorbörslich für 3 Tage mit 20 in der Börse aber mit 15 Proz. erhöht war, eine weitere feste Allgemeintendenz hervorgerufen lassen. Das Geschäft stellenweise äusserst lebhaft. Im Vordergrund standen natürlich Montan- und Schiffahrtswerte, in denen anscheinliche Käufe zur Ausführung kamen. Auch am Banknotenmarkt war einheitlich feste Tendenz vorherrschend, das Geschäft war weiter leichten Schwankungen unterworfen. Auf Käufe einer hiesigen Grossbank wurden besonders Deutsch-Luxemburg bevorzugt.

Falkenstein Gardinenfabrik 141,75. Hermann-Mühlen zu Posen 169,75. Kunstanstalt Gross zu Leipzig 131,00.

**Produktenbörsen.**  
An der Getreidebörse war das Geschäft äusserst still. Die Kurse im allgemeinen gut behauptet. Auch Rüböl wurde völlig vernachlässigt.

Wassermarkts 204,00-205,00. per Dez. 209,25 per Mai 218,00. Roggenmarkt 153,00-154,00. per Dez. 157,00 per Mai 165,75. Hafer: feiner 201,00-205,00, mittlerer 196,00-200,00, gering 191,00 bis 195,00, per Dez. 198,00, per Mai 192,50.  
Mehlmarkt: Weisses 181,00-185,00, netter —, runder 178,00-182,00, per Dez. —, per Mai 164,00.  
Rüböl: per Jan. —, per Mai 64,00.

Zu Vermeldungen auf: 3000 000 Mk. Apruz. Leipziger Hypothek-Pfandbriefe Serie XVI, 10 000 000 Mk. Apruz. Berliner Hypothekbank A-G Pfandbriefe Serie VIII, 8 000 000 Mk. Apruz. mündelschere Casseler Landescred-Obli-gationen Serie 24 läßt im heutigen Inseratenteil die Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Filiale Halle a. S., ein.

Die Vereinigten Kontinentale Papierfabriken bezogen 3/4 Mill. 4/4 Apruz. Anleihe an die Dresdner Bank. Die restliche Apruz. Anleihe wird kurzverkauft.

## Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Kulante Auslieferung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen über alle für Kohlen- und Kali-Kuxe. Telogr.-Adr. Friedmann.

Berliner Börse vom 30. Dezember.				Wochen.				Ausländische Fonds.				Schiffahrt-Aktien.				Bankhaus, Leipziger Str. 12.				Kulante Auslieferung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland.				Telogr.-Adr. Friedmann.							
100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.
100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.
100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.
100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.	100 R. 3 M.

## Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.

Alte Promenade 8, gegenüber dem Stadttheater.  
Aktienkapital: 160 Millionen Mark. Reserven: 32 Millionen Mark.  
Provisionfreie Abgabe in festverzinslichen, restklassigen Wertpapieren.

Universitäts- und Landsbibliothek Sachsen-Anhalt





# Inventur - Ausverkauf

beginnt heute Sonnabend, den 30. Dezember.

Die Preise sind vielfach fast zur Hälfte des sonstigen Wertes herabgesetzt.

Zum Verkauf gelangen:

2037

Toilette - Gegenstände,  
Spiegel in Holz, Nickel, Celluloid  
Manicure - Garnituren  
Reise - Necessaires

Bürsten - Garnituren,  
in Schildpatt, Elfenbein, Celluloid, Ebenholz,  
Nickel - Flacons.

Schildpatt, Elfenbein - Kopf-, Hut-, Kleiderbürsten,  
Schildpatt - Haarschmuck,  
Kamm - Garnituren  
Zerstäuber,  
Brennmaschinen.

Schildpatt - Bürsten, Kämmе und Ziernadeln 20 % billiger.

Halle a. S.,  
Gr. Steinstr. 79.

## Baumann & Hedderoth,

Halle a. S.,  
Gr. Steinstr. 79.

im Hause Gebr. Bethmann.

Parfümerie.

im Hause Gebr. Bethmann.

Telephon 2605.

### Landschaftliche Bank

der Provinz Sachsen Halle a. S. Martinsberg 10 Telephon 925.

#### Hinterlegungsstelle für Münfelvermögen,

Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren in offenen Depôts.

Annahme von geschlossenen Depôts. Ausführung von Börsen-Aufträgen.

#### Beleihung von Wertpapieren etc.

Annahme von Geldern zur Verzinsung. Conto-Corrent- u. Scheckverkehr. Couponscheinlösung.

Vermietung von Schrankkammern in den Stahlkammern.

Die Landschaftliche Bank steht unter Aufsicht der Königl. Staatsregierung.

### Wain- und Bier-Restaurant Pfeiffer & Haase,

Ludwig Wuchererstraße 76, Ecke Hallingstraße.

#### Zu Silvester:

Diner von 12-2 1/2 Uhr.

Oxtail-Suppe

Zander Florentiner Art

Dobshenango in Madeira

mit Champignons

Omelette à la chasseur

Hammelrippchen, garniert

Fasan, Sauerkehl

Vierländer Ente, Kompott

Nachtisch - Käse

Suppe, 2 Gänge, Nachtsch

nach Wahl

Nr. 1.50, 1. Abonn. Nr. 1.85.

Supper von 6 Uhr an.

Oxtail-Suppe

Krautbrühe mit Rindermark

Karpfen blas mit Butter

Kalkkopf en tortue

Rostbeef, garniert

Vierländer Ente, Kompott

Nachtisch - Käse

Suppe, 2 Gänge, Nachtsch

nach Wahl Nr. 2.-

Helgoländer Hummer mit Trüffelbutter.  
Malosol- und Beluga-Kaviar. Holl. Park-Anstern.

Meine Wohnung befindet sich jetzt:

Magdeburgerstr. 26, 1

Telephon 1599.

Dr. med. Klindt.

Sprechstunde: 8-10, 3-4

Sonntags 9-11 Uhr.

Uns Plättchen in u. auß. d. Saale empf. sich Luisa Kittel, Horststr. 2.

Klein meine Anzeig.]

Elektrisch Gashe zung

Bettfedern - Reinigungs-Anstalt

Otto Barkhardt.

Telefon 2904. 5, B. Sp. Pl.

Alle Tage Großbetrieb.

Gr. Märkerstr. 17

nahе Markt am Kleinen Berlin.

Bettfedern in Inletstoffe

Gross meine Leista.]

Schirm-Bezüge in 1 Stunde schisinfadett

F. B. Helzel, Leipzigerstr. 89.

Trauer-Hüte

in grosser Auswahl

Petzsch & Oelkers

Leipziger Str. 14.

### H. Schöne Nachl.

Gr. Steinstr. 84. Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren und Zeitfagen.



Koffer, Möbelstoffe, Gausenstoffe etc. defektieren wir prompt und billig von Haus zu Haus, sowie als Brandst. etc. u. Sprenggut. Tel. 53.

Pakettfahrt (Kilmann & Lorenz), rote Wagen.

Eisner & Co. Inh.: Hermann Nachweh, Weingrosshandlung

Halle a. S., Tel. 3232.

Kl. Ulrichstr. 21.

- Rotwein-Punsch Fl. M. 1.40
  - Victoria-Punsch . . . 1.60
  - Royal-Punsch . . . 1.80
  - Schwarz-Punsch . . . 2.-
  - Schlammers-Punsch . . . 2.20
  - Kaiser-Punsch . . . 2.20
  - Burgunder-Punsch . . . 2.20
- Mitgl. d. Rab.-Sp.-V.

Waffeln gold. Herrenbrotzeten. Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12. Gds. Saupfer. Fernspr. 3465.

### Ingenieur-Akademie

Wismar, Ostsee. Für Maschinen- u. Schiffbauingenieurwesen, Bauwesen und Architektur. (Elektrotechnik und Kältetechnik) - Eine Laboratorien.

Von Mittwoch, den 3. Januar 1912, empfehle ich eine große Auswahl bester Oldenb. und Hannov. Acker- und Wagenpferde, sowie Belgische Arbeitspferde.



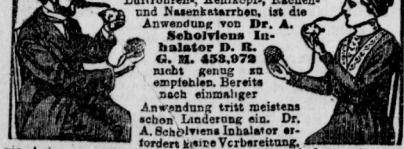
Chr. Körber, Dorostheintz 7. Telephon 1186.

### Wie kann ich mein Einkommen vermehren?

Die Kunst der Spekulation - Ratschläge - Leitung von Börsengeschäften mit und ohne Gewinnbeteiligung. Gefl. Adressen zur erster Reflektion unter B. 10677 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S., erbeten. 1909

### Inhalationskur ohne Berufsstörung.

Gegen Asthma, Husten, Schnupfen.



ferner bei Katarrhen, wie Bronchial-Lufttröhren-, Kehlkopf-, Rachen- und Nasenkatarrhen, ist die Anwendung von Dr. A. Schellwien's Inhalator D. R. G. M. 458,979 nicht weniger zu empfehlen. Bereits nach einmaliger Anwendung tritt meistens schon Linderung ein. Dr. A. Schellwien's Inhalator erfordert keine Vorbereitung, wie Anheben usw., sondern ist stets gebrauchsfertig, kann von jedermann ohne irgendwelche Vorkenntnisse angewandt und in der Tasche mitgeführt werden. Der Apparat verwandelt das zu inhalierende Medikament auf mechanischem Wege in einen trockenen, temperierten Nebel, welcher von dem Kranken eingeatmet wird. Diese Behandlung ermöglicht eine wirksame Durchdringung und Desinfektion der Luftwege sowie der verkränkten Organe. Der Erfolg dürfte nicht ausbleiben, weil das Medikament direkt am Ort der Krankheit (Lungen, Bronchien) zu wirken kann. Für Asthmatiker unentbehrlich. Bestens durch Amerikaner. Einmalige Anschaffung. Preis des kompletten Apparates (inkl. Inhalationsflasche) M. 8.-, Porto 30 Pf. extra. Nachnahme M. 8.20. Illustrierte Broschüre versendet gratis und franco.

G. Klappenbach, Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 41.

### Bodes Geldschrankfabrik Hannover.

Geldschränke, Stahlkammern, Safes in unbedenklicher Ausführung. Feinste Referenzen. Offerten und Kataloge gratis. (1879)

Liefert. Hallescher Behörden, Banken, Fabriken etc. Vertreter: Felix Böhm, Halle a. S., Wörmlitzerstrasse 100.

*Nicht zu ersetzen*  
als marktl. Bohnenkaffee  
Verlangen Sie den  
*Lund's gewirten Kaffees*  
aus der gleichnamigen Originalfabrik  
Preisliste vom 16. 0. 75 bis Nr. 110 p. 1911

### Öffentl. Arbeitsnachweis

Halle a. S., Salzwalderstr. 2. Hingetragene Bewerbstellung von Arbeit jeder Art f. Arbeiter, Arbeiterinnen, Lehrlinge, Gesellen und Arbeitslose. Geöffnet an Werktagen von 8-1 und 3-6 Uhr, Sonntags von 8-3 Uhr. Abteilung für das Gewerkschaftswesen an Werktagen v. 8-1 u. 3-6 Uhr, Sonntags von 11-12 Uhr. Die Verwaltung. Tamm, Waffens u. Säbner-angewandte. Schillerstrasse 19, I.

### Schönheit

echt Cosmos Seife  
In allen in allen einschickigen Geschäften.  
Placate an den Verkaufsstellen

### Familien-Nachrichten.

Heute morgen entschlief sanft nach langem Leiden unsere Innigstgeliebte Schwester, Schwägerin, Tante und Grosstante,

### Frau Emma Müller

geb. Kleffel im 75. Lebensjahre. Dies zeigt schmerz erfüllt an im Namen der trauernden Hinterbliebenen

### Mathilde Gehrels

geb. Koch. Halle a. S., den 29. Dezember 1911.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 2. 1. 12, vorm. 11 Uhr, vom Trauerhause, Ludwig Wuchererstr. 79, aus nach dem Nordfriedhofe statt. 2030

### Statt besonderer Anzeige.

Die Verlobung unserer Tochter Margarete mit Herrn Erich Lamprecht, Eilenburg, beehren wir uns anzuzeigen.

Paul Schauseil und Frau.

Halle a. S., Weihnachten 1911. Luisenstrasse 1.

Seine Verlobung mit Fräulein Margarete Schauseil, Tochter des Herrn Bankier und Handelsrichter Paul Schauseil und seiner Frau Gemahlin Helene geb. Lange in Halle a. S., zeigt ergebenst an Erich Lamprecht. Eilenburg, Weihnachten 1911.